The Future of the Seadevil

Von abgemeldet

Kapitel 10: Was ist dein Geheimnis?

„Wieso glaubst du ich könnte mit ihm reden? Wieso kennst du uns so gut?“

„In meiner Zeit...seid ihr ein gutes Team. Er als Lord Masamune, der einäugige Drache und du, als Kojuro Katakura, das rechte Auge des Drachen.“

„Ich verstehe nicht ganz.“

„Du musst ja auch erst wissen bevor du verstehst. Ich glaube ihr wurdet wiedergeboren.“

„Ist das wahr? Aber wie kann das sein?“

„Vielleicht hatten die Götter bei euch ein gutes Gefühl.“

„Denkst du?“

„Ich müsste in den Tempel von Amaterazu und ihn fragen...“

„Du kannst mit den Göttern reden?“

Ich zog einen Gegenstand aus meiner Jacke und zeigte es ihm. Es war ein Amulette. Es war ein Sonne und darüber stand ein Mann der die Sonne beschützte.

„Hiermit kann ich ihn rufen.“

„Ich würde es gerne sehen. Oder ist das nicht möglich?“

„Wir müssen es versuchen sonst kriegen wir es nie heraus.“

„Wir können Freitag dorthin gehen.“

„Gut! Ich habe auch noch ein paar Fragen....wo ist die Kraft der Natur hin?“

„Dort wo Menschen leben existiert nur wenig Natur....alles ist künstlich und unecht.....“

„Verstehe. Dann wird es schwieriger. Ich muss dem Gott ein Geschenk bringen.“

„Und welches?“

„Das habe ich vergessen, aber ich.....es wird mir einfallen....“

„Wir haben ja noch Zeit....vielleicht kann er dich zurück bringen.....“

„Nein! Das vermag nur der Gott des Wassers...ich muss auch seinen Tempel besuchen....“

Ich tätschelte den Hund. Er war schwarz. Man nannte diese Hunde Schäferhunde. Er streckte mir die Zunge raus und legte sich auf meine Füße.

„Ich darf aber kein Sushi mitbringen.“

„Das wäre bestimmt eine Beleidigung...“

„Nee, wäre eine Drohung...“

„Ich muss noch einmal los. Bleib hier und kümmere dich um Tomoe.“

„Na gut!“

Kojuro zog eine Jacke über und verließ die Wohnung. Tomoe sah zu mir und streckte wieder seine Zunge raus. Wie unhöflich. Das Telefon fing an zu klingeln. Ich hatte nicht vor dran zu gehen, aber mich störte dieses Geräusch. Ich nahm den Hörer und

sah auf die vielen Knöpfe. Ein roter und ein grüner Hörer und Zahlen von 0 – 9. Wer verstand diese Technik? Also ich nicht. Ich drückte auf den grünen Hörer und hielt das Ding an meinen Kopf.

„Hallo? Katakura am Hörer.“

Von der anderen Seite kam eine Stimme. Ich erschrak und sprang zurück.

„Hier Maeda. Herr Katakura ich wollte ihnen sagen warum ich nicht anwesend war. Ich war beim Arzt.“

„Ach so?“

„Sie klingen irgendwie anders....haben sie sich erkältet?“

„Nein....ich...mir geht's morgen besser.....“

„Also bis morgen.“

„Ja! Bis dann!“

Maeda. Ich kannte die warme Stimme von der anderen Seite und dann hörte ich nur noch TUUUUT TUUUUT. Was für dämliche Geräte.

Keiji war also auch noch am Leben, dass war gut. Noch ein Seelenklempner.

Ich musste heraus finden was der Sonnengott als Opfer wollte.

Sonne und Schatten, Licht und Dunkelheit...vielleicht ein Schatten? Oder ein Symbol des Lichts? Ich bin mir nicht mehr so sicher.